

Elternveranstaltung Medienkompetenz – Gewusst wie!

26.11.2025

18.00 bis 19.30 Uhr

Referentin: Nicole Burkert-Arbogast

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLERIN, M.A.
SYSTEMISCHE THERAPEUTIN & SUPERVISORIN
(SGST/SG)

PRAKSys
PARTNERSCHAFT BURKERT & WILHELM
AM HOLZBRUNNEN 5-7
66121 SAARBRÜCKEN
WWW.PRAKSYS.DE



Landesmedienanstalt Saarland

Aufgabenschwerpunkte:

- Zulassung und Aufsicht von privatem Rundfunk
- Aufsicht über Telemedien
- Medienkompetenzförderung
- Jugendmedienschutz
- Informationszentrum zu digitalen Medien
- Glücksspielaufsicht im Internet
- Förderung des Medienstandortes Saarland



Veranstaltungsinhalte

- Haltung zu Medien und eigene Mediennutzung
- Faszination der Kinder und Jugendlichen an digitalen Medien
- Beliebte Apps
- Medienerziehung: Chancen und Risiken
- Cybermobbing, Challenges, Mediensucht

Medienkompetenz – Gewusst wie!

Fragen zum Thema?

**Mit welchem Social Media / Messenger Angebot
kennen Sie sich aus und wo sind Sie selbst aktiv?**

Ausgangsbasis

- Was finde ich positiv an digitalen Medien?
- Wie nutze ich die digitalen Medien?

Unterhaltung

Homebanking

Online-Shopping

Digitale Medien

- als tägliche Begleiter
- machen vieles einfacher
- ersparen Wege und Zeit

Kommunikation

Homeschooling

Homeoffice

Information

Soziale Netzwerke, Messenger & Co „Die Anderen dürfen das auch!“

- Immer früher werden viele Eltern von ihren Kindern gefragt, ob sie diese Angebote zur Kommunikation nutzen dürfen.
- Der Druck der Gleichaltrigengruppe spielt eine Rolle.
- Die Nutzung beliebter Dienste wie z.B. Instagram oder WhatsApp ist mit Altersbeschränkungen durch die Anbieter verbunden (siehe AGB).

Entscheiden, was den
Kindern erlaubt wird:
Freiwilligkeit oder Druck für
Eltern?

Bedeutung der Medien in der Pubertät

- Entwicklungsaufgabe „Persönliche Identität“
→ Entwicklung einer Ich-Identität
- Entwicklungsaufgabe „Persönliche Beziehungen“
→ Aufbau erster partnerschaftlicher Beziehungen
- Entwicklungsaufgabe „Abgrenzung gegenüber Elternhaus/Erwachsenen“
→ „Insiderwissen“, z.B. Tänze bei Fortnite

Film von Handysektor „Selbstdarstellung: Warum machen wir es?“

<https://www.youtube.com/watch?v=VVAgROKYNuw> (letzter Zugriff am 06.10.2025)

TikTok

Was kann man damit tun?

- Kurze Videos erstellen, bearbeiten und anschauen
- Trends, Challenges, Musik- und Tanzvideos
- Direkte Nachrichten, Livestreams
- Algorithmus zeigt sehr schnell personalisierte Inhalte

Wo sind Gefahren?

- Sehr starker Suchtfaktor („endlos scrollen“)
- Unangemessene Inhalte trotz Altersbeschränkung
- Cybermobbing & toxische Kommentare
- Datenweitergabe & Tracking
- „Challenges“ mit potenziell riskantem Verhalten

Was können Eltern tun?

- Gemeinsame Nutzung besprechen, Zeitlimits vereinbaren
- „Begleiteter Modus“ / Familien-Pairing aktivieren
- Privatsphäre-Einstellungen prüfen (Konto privat!)
- Über kritische Inhalte, Druck durch Trends sprechen

Instagram

Was kann man damit tun?

- Fotos, Stories, Reels teilen
- Privat- und Gruppenchat
- Influencer & Marken folgen
- Explore-Bereich zeigt Trendinhalte

• Wo sind Gefahren?

- Vergleichsdruck durch perfekte Bilder
- Kontakt mit Fremden (DMs)
- Beauty- und Fitness-Trends, die Selbstwert beeinflussen
- Werbung & versteckte Produktplatzierungen
- Cybermobbing in Kommentaren

Was können Eltern tun?

- Konto privat stellen, Nachrichten von Fremden blockieren
- Gemeinsame Reflexion: „Was ist echt, was ist inszeniert?“
- Zeitlimit oder Pausen-Regeln einführen
- Werbung, Filter, Bildbearbeitung thematisieren

Snapchat

Was kann man damit tun?

- Fotos/Videos („Snaps“) die nach kurzer Zeit verschwinden
- Streaks mit Freunden
- Standort teilen (Snap Map)
- Filter, AR-Effekte

Wo sind Gefahren?

- Falsche Sicherheit: „verschwundene“ Snaps können gespeichert werden
- Druck durch Streaks / tägliche Nutzung
- Standortfreigabe → Nachverfolgbarkeit
- Sexting-Risiken

Was können Eltern tun?

- Standort in Snap Map deaktivieren oder auf „Ghost Mode“ stellen
- Gespräch über Screenshots, Weiterleiten, digitale Spuren
- Streak-Druck ansprechen
- Grundregeln zu privaten Bildern vereinbaren

Whatsapp

Was kann man damit tun?

- Chatten, Gruppen erstellen, Anrufe/Videotelefonie
- Status teilen
- Bilder/Videos weiterleiten

Wo sind Gefahren?

- Gruppenstress, Gruppendruck
- Weiterleitung problematischer Inhalte
- Cybermobbing (z. B. Ausschlüsse aus Gruppen)
- Falsche Informationen

Was können Eltern tun?

- Über angemessenen Umgang in Gruppen sprechen
- Regeln zur Weiterleitung von Inhalten
- Datenschutz: Profilbild & Info nur für Kontakte
- Meldemöglichkeiten & Blockieren erklären

Discord

Was kann man damit tun?

- Server für Chat, Sprache & Video
- Communities zu Spielen, Musik, Hobbys
- Dateien & Links teilen

Wo sind Gefahren?

- Unmoderierte Server mit ungeeigneten Inhalten
- Kontakt zu Fremden
- Mobbing in Voice-Chats
- Übermäßig lange Online-Zeiten beim Gaming

Was können Eltern tun?

- Privatsphäre-Einstellungen einschränken (keine Fremd-Nachrichten)
- Server gemeinsam auswählen
- Regeln zur Spiel- und Onlinezeit
- Sensibilisieren für toxische Chats & Meldesystem

YouTube

Was kann man damit tun?

- Videos ansehen, hochladen, kommentieren
- Livestreams
- Shorts (Kurzvideos)

Wo sind Gefahren?

- Algorithmus führt schnell in extreme Inhalte
- Einfluss durch YouTuber / Werbung
- Ungeeignete Inhalte trotz Altersbeschränkungen
- Hoher Zeitverbrauch

Was können Eltern tun?

- YouTube Kids oder begleitete Nutzung für Jüngere
- In der App „eingeschränkter Modus“ aktivieren
- Lieblingskanäle gemeinsam anschauen
- Gespräche über Werbung, Produktplatzierung

BeReal

Was kann man damit tun?

- Einmal täglich ungefiltertes Foto im Moment der Benachrichtigung
- Post kann nur gesehen werden, wenn man selbst postet
- Wenige Nachrichtenfunktionen

Wo sind Gefahren?

- Druck, „rechtzeitig“ zu posten
- Ort & Umfeld werden oft ungefiltert gezeigt
- Jugendliche können sich unter Druck gesetzt fühlen, „authentisch“ zu sein

Was können Eltern tun?

- Über Privatsphäre im Alltag sprechen (z. B. Fotos am Arbeitsplatz/Schule)
- Position des Kindes in der Aufnahme beachten
- Diskussion über Online-Druck, „Echt vs. Zwang zur Echtheit“

Umgang mit Apps allgemein - Hilfreiche Tipps für Eltern

- ✓ Interesse zeigen statt Verbote
- ✓ Über Druck, Vergleiche, Freundesgruppen reden
- ✓ Klare Regeln: Bildschirmzeiten, keine Geräte im Schlafzimmer
- ✓ Sicherheitseinstellungen gemeinsam durchgehen
- ✓ Notfallstrategie: Wenn etwas passiert → immer melden, niemals Vorwürfe

Jugendschutzfilter und Co

Filtersoftware, die Kinder vor nicht altersgerechten Inhalten im Internet schützt:

So können z.B. nur geschützte Surfräume zugänglich gemacht werden (Whitelist-Prinzip/Positivlisten) oder entwicklungsbeeinträchtigende Inhalte gesperrt werden (Blacklist-Prinzip/Negativlisten).

Begleitende Maßnahme!

Linktipps:

<https://www.klicksafe.de/jugendschutzprogramme>

<https://www.schau-hin.info/sicherheit-risiken/iphone-sicher-machen>

<https://www.jugendschutzprogramm.de/>

<https://www.medien-sicher.de/>

Schutzeinstellungen - Was muss mein Kind können?

- Kennen der integrierten Meldesysteme: So können problematische Inhalte dem Betreiber gemeldet werden.
- Anwenden der Ignorieren/Blockieren-Funktion: Diese ermöglicht es, Kontakten den Zugriff auf das eigene Profil zu verweigern.
 - <https://www.handysektor.de/artikel/video-wie-geht-blockieren-bei-whatsapp-instagram-und-tiktok> (letzter Zugriff am 06.10.2025)
- Vornehmen der richtigen Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre: Wer darf meine Profilangaben, meinen Status sehen, wer darf mich verlinken?

Medienerziehung - Vertrauen

- Interesse zeigen, mit dem Kind darüber sprechen
- mögliche Gefahren, Datenschutz, Jugendschutz, Urheberrecht, Recht am eigenen Bild thematisieren
- Alterskennzeichen besprechen (FSK/USK)
- Absprachen treffen → Bildschirmpausen einplanen, Alltagsroutinen
- kindgerechte Angebote nutzen
- digitale Medien nicht als „Babysitter“ bzw. „erzieherisches Druckmittel“ nutzen
- Alternativen zum Medienkonsum anbieten

Linktipps

www.klicksafe.de

www.handysektor.de

<https://www.ins-netz-gehen.de/> (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

<https://www.juuuport.de/beratung>

www.medien-knigge.de

www.Spieleratgeber-NRW.de, www.spielbar.de, www.usk.de, www.fsk.de

<https://www.lmsaar.de/medienkompetenz/>

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/onlinehandel/wann-kommt-im-internet-ein-vertrag-zustande-6762>

alternative Suchmaschinen: <https://duckduckgo.com/>

<https://www.startpage.com/de/>

<https://www.mimikama.at/>

<https://correctiv.org/>

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/>

<https://apa.at/service/faktencheck-2/>

Anmerkungen und Fragen ?

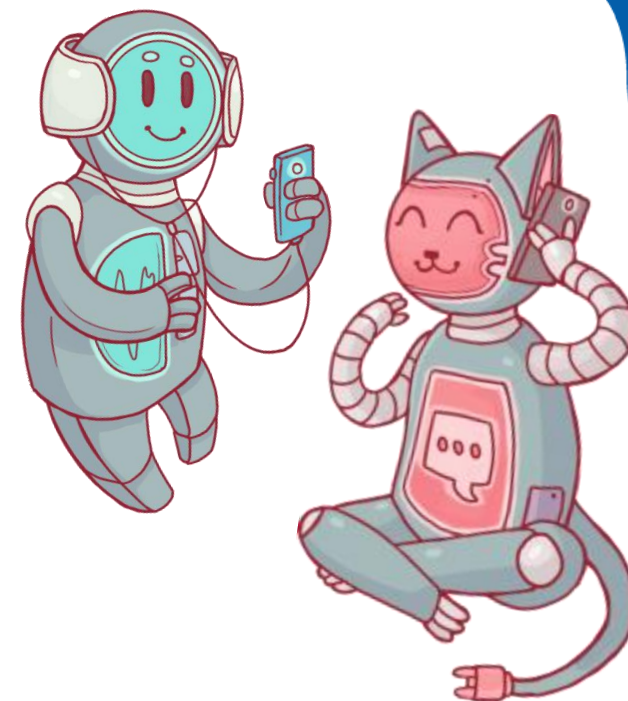
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

NICOLE BURKERT-ARBOGAST

Medienkompetenz
in der
Landesmedienanstalt Saarland



lms[beta]raum
Zentrum für digitale Kompetenz



Internet

www.LMSaar.de

www.LMSaar.de/medienkompetenz

Social Media



/Landesmedienanstalt



/LMSaar



/Lmsaarland